

Ressort: Politik

Schulz fordert Urwahl des SPD-Kanzlerkandidaten

Berlin, 27.12.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der ehemalige SPD-Chef Martin Schulz fordert vor der kommenden Bundestagswahl eine Urwahl des SPD-Kanzlerkandidaten. "Wenn Personen mit ihren Programmvorstellungen im Wettbewerb antreten, dann wird es richtig spannend", sagte Schulz dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgabe).

"Wir in der SPD sollten deshalb nicht verzagt sein und spätestens zur nächsten Bundestagswahl in einer Urwahl den Spitzenkandidaten bestimmen." Schulz sieht den Auswahlprozess um die Nachfolge Angela Merkels an der Spitze der CDU als gelungenes Beispiel: "Die CDU ist einen sichtbar neuen Weg gegangen. Das war innovativ, spannend und demokratiefördernd", sagte Schulz. "Die Vorwahlen haben Interesse an der politischen Debatte geweckt." Sorgen um mögliche negative Effekte eines solchen Entscheides mache er sich nicht. "Schon die erwähnten Mitgliedervoten zu einer möglichen Regierungsbeteiligung haben uns gut getan. Eine Urwahl wird uns nicht nur stärken, sie wird die SPD inhaltlich beleben", sagte Schulz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117542/schulz-fordert-urwahl-des-spd-kanzlerkandidaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com